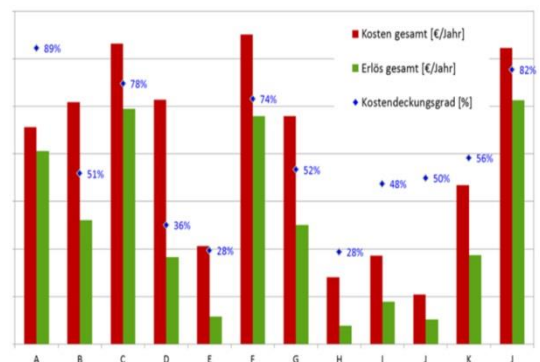


## ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR

### WIRTSCHAFTLICHKEITSUNTERSUCHUNGEN

#### LINIENERFOLGSRECHNUNG LANDSHUT

AUFTRAGGEBER: STADTWERKE LANDSHUT



Ziel einer Linienleistungs- und Erfolgsrechnung ist eine linienspezifische Betrachtung der Kosten und Erlöse, um eine betriebswirtschaftliche Beurteilung einzelner Linien zu ermöglichen. Damit bildet die Linienerechnung eine wichtige Grundlage für Angebotsoptimierungen, da der wirtschaftliche Erfolg bestehender Linien bewertet und auch die Auswirkungen geplanter Veränderungen des Linienangebotes bereits vorab kalkuliert werden können.

Im Rahmen der Linienerechnung der von den Stadtwerken Landshut betriebenen Linien werden die Stadtbuslinien, die Expresslinien, die Abendlinien sowie die Schülerlinien betrachtet. Neben einer Aufteilung der Kosten und Erlöse auf die einzelnen Linien erfolgt auch eine Aufteilung der Kosten und Erlöse auf die einzelnen Kommunen.

Die Linienerechnung besteht aus den beiden Teilen Linienkostenrechnung und Linienerechnung. Bei der Linienkostenrechnung werden die Gesamtkosten auf die einzelnen Linien aufgeteilt. Bei der Linienerechnung, bei der der Gesamterlös aus Fahrkartenerlös und Ausgleichszahlungen auf die Linien aufgeteilt wird, ist u.a. eine Fahrgastbefragung eine wichtige Datengrundlage. Als Ergebnis der Linienerechnung liegen der Erlös und die Kosten je Linie vor, aus denen der Deckungsbeitrag sowie der Kostendeckungsgrad je Linie ermittelt werden.

Die Beurteilung der Ergebnisse erfolgt auf der einen Seite zur Ableitung von Maßnahmen zur Optimierung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse für das Folgejahr. Auf der anderen Seite wird durch den Vergleich mit im Vorjahr ermittelten Werten eine Bewertung der in der Vergangenheit eingeleiteten Maßnahmen möglich.

gevas humberg & partner unterstützt die Stadtwerke Landshut mit regelmäßig wiederholten Linienerechnungen auf Basis von Fahrgastbefragungen und -zählungen.